

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 8. Juni 2017

Nummer 23

| | |
|-------------|---------|
| Amtliches | Seite 2 |
| Sperrmüll | Seite 4 |
| Notdienste | Seite 5 |
| Seniorenrat | Seite 5 |
| Schulen | Seite 6 |
| Vereine | Seite 6 |



Name für die Murgbrücke in Weisenbach gesucht



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergermeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de



**Name für die Murgbrücke in Weisenbach gesucht
Gemeindeverwaltung nimmt Namensvorschläge entgegen**

Die Murgbrücke in Weisenbach hat für unsere Gemeinde seit jeher eine große Bedeutung. Schon auf alten Bildern aus dem Jahr 1700 ist eine einfache Holzbrücke über die Murg erkennbar. Für lange Jahre war die Weisenbacher Murgbrücke auch die einzige Verbindung zur damals noch selbstständigen Gemeinde Au auf der rechten Murgseite. Auch, so sagt es die Chronik, war die Murg in früheren Zeiten eine Konfessionsgrenze. Während die Bürgerinnen und Bürger rechts der Murg immer zum Bistum in Speyer gehörten, mussten die Bürgerinnen und Bürger links der Murg, die zum Einflussbereich der Ebersteiner gehörten, immer mal wieder die Konfession wechseln.

Am 12. April 1945 wird die Murgbrücke zur Hälfte gesprengt. Auch die Eisenbahnbrücke am südlichen Ortsausgang wird zerstört. Erst 1955 wird die zerstörte Murgbrücke in Weisenbach wieder neu gebaut. Nachdem bereits in den 80er Jahren verschiedene Sanierungsarbeiten stattgefunden haben, wurde sie im Jahr 2012 umfangreich saniert.

Im Rahmen einer Bürgerfragestunde des Gemeinderates wurde der Vorschlag gemacht, für die Murgbrücke einen Namen zu suchen. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat haben diese Idee aufgegriffen und rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, Namensvorschläge für die Murgbrücke einzureichen. Die eingereichten Namensvorschläge werden von einer Kommission des Gemeinderates und der Verwaltung gesichtet und zur abschließenden Entscheidung dem Gemeinderat vorgelegt.

Gerne können Sie der Gemeindeverwaltung entweder mit dem unten abgedruckten Abschnitt oder auch schriftlich bzw. per Mail unter info@weisenbach.de Ihre Vorschläge für die Benennung der Murgbrücke bis einschließlich **7. Juli 2017** einreichen.

Auf Ihre Vorschläge zur Benennung der Murgbrücke sind wir sehr gespannt.



Für die Namensgebung der Murgbrücke habe ich folgenden Vorschlag:

| | |
|---|--|
| Namensvorschlag / Namensvorschläge | |
| Vorname, Name | |
| Straße, PLZ Ort | |

Amtliche Nachrichten

Sanierung der Weinbergstraße im Gange



Groß war die Freude, als Bürgermeister Toni Huber, die beiden Bürgermeister-Stellvertreter und Fraktionsvorsitzenden Uwe Rothenberger und Gottfried Lang, Klemens Mercsanits vom Ingenieurbüro Baumeister und Alexander Klöcker, technischer Geschäftsführer der Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG am 20. März zum Spaten griffen und damit die Baumaßnahme zur Sanierung der Weinbergstraße einläuteten. Die Verkehrsader im Wohngebiet rechts der Murg war schon seit geraumer Zeit in die Jahre gekommen. Schadhafte Kanäle oder ein schadhafter Fahrbahnbelag mussten immer wieder ausgebessert werden.

Mit der Erweiterung des Landessanierungsgebietes konnte ein wesentlicher finanzieller Mosaikstein der Sanierung geklärt werden und so konnte nach entsprechender Planung und Ausschreibung der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Februar den Auftrag für die größte Einzelbaumaßnahme in der Geschichte Weisenbachs vergeben. Zusammen mit dem bereits im vergangenen Jahr durchgeführten Bauabschnitt I, der Unterquerung der Bahnlinie, stellt sich die Maßnahme mit einem Kostenvolumen von rund 2,8 Mio. Euro dar. Nachdem die bauausführende

Firma Reif Bauunternehmung zunächst im Bereich der Eisenbahnstraße die notwendigen Umschlussarbeiten durchführen musste, wurde nach Ostern in der Weinbergstraße begonnen. Zunächst wird der neue Abwasserkanal, beginnend an den im vergangenen Jahr gesetzten Senkschächten in Höhe der Anwesen Weinbergstraße 9/11, verlegt. Aufwändig sind diese Arbeiten, denn es müssen jeweils die entsprechenden einzelnen Hausanschlüsse mit eingebunden werden. Daneben liegen in der Straße zahlreiche weitere Versorgungsleitungen wie Wasser, Gas, Strom und Telekom, welche teilweise den Baubereich des neuen Abwasserkanals tangieren und somit vorher verlegt werden müssen. Die Arbeiten nehmen daher deutlich mehr Zeit in Anspruch als wenn ein neuer Kanal bzw. eine neue Straße auf der „Grünen Wiese“ gebaut werden. Trotz allem verliefen die Arbeiten bis dato im Wesentlichen problemlos und man hat zwischenzeitlich schon fast die Querung der Weinbergstraße mit dem Bergweg bzw. der fußläufigen Verbindung in Richtung Schützenstraße erreicht. Natürlich lassen sich solche Maßnahmen nicht ohne Behinderungen und Beeinträchtigungen durchführen.

Doch bis jetzt hat, so die Verantwortlichen der bauausführenden Firma, vor Ort die Abstimmung mit den Anwohnern jeweils problemlos geklappt.

Die Gemeindeverwaltung möchte in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, dass Zufahrten insbesondere zum Kindergarten zu unterlassen sind, da dort, wenn auch nur kurz abgestellte Fahrzeuge, die Zufahrt für größere LKWs behindern können. Die Gemeinde hat auf dem ehemaligen „Hirsch-Gelände“ eine Parkfläche hergerichtet, welche auch den Kindergarteneltern, welche ihre Kinder bringen oder holen, zur Verfügung steht. Um entsprechende Beachtung und entsprechendes Verständnis wird gebeten.

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

Öffnungszeiten:
Sonntag:
von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch:
von 16 bis 19 Uhr
Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!



Gemeindeanzeiger
in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Feiertags Fronleichnam (15. Juni 2017) wird folgende Regelung getroffen:

KW 24 - Erscheinungstag:

Mittwoch, 14. Juni

Abgabeschluss hierfür ist am Montag, 12. Juni, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

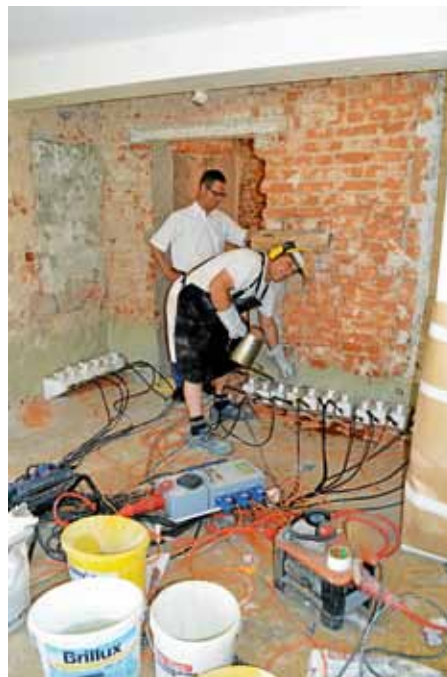
Alte Bausubstanz des Rathauses brachte Überraschungen zu Tage

Nachdem vor zwei Jahren das Büro des Melde- und Sozialamtes im Erdgeschoss saniert wurde, ging man in den vergangenen Wochen an die Sanierung der ehemaligen Grundbuchräumlichkeiten im Weisenbacher Rathaus. Angedacht waren Maler-, Bodenbelags- und Beleuchtungsarbeiten, um dort ein Büro und Besprechungszimmer einzurichten. Doch das aus dem Jahre 1838 stammende Gebäude wartete dann mit einigen Überraschungen auf. Denn als die Maler die alten Tapeten entfernen wollten, bröckelte stellenweise der Putz gleich mit ab. Feuchtigkeit stieg in den alten Gemäuern hoch.



Mit dem Hohberger Unternehmen Isotec, wurde ein Spezialist hinzugezogen, welcher mit einer patentierten Technologie schon zahlreiche andere Gebäude unter anderem auch Rathäuser saniert hat. Die Untersuchung brachte zum Ergebnis, dass insbesondere im rückwärtigen Bereich des Rathauses, welcher nicht unterkellert ist, die Wände bis zu 1,60 m Höhe durchfeuchtet sind. Eine grundlegende Problemlösung stand daher an. Feuchtigkeitssperren kannte man beim Bau des Gebäudes noch nicht, und die Nässe konnte sich daher nach oben ausbreiten. Die Spezialisten haben mit ihrem patentierten Verfahren nunmehr der Gemeinde einen Sanierungsvor-

schlag und ein Kostenangebot unterbreitet. Nachdem der Putz komplett abgeschlagen war, wurden im Abstand von rund 10 cm knapp über dem Boden schräg in die Tiefe Löcher gebohrt. Darin wurden Heizstäbe platziert, die sich auf rund 400°C erhitzen. Das Wasser in den Wänden verdampft und das Gemäuer trocknet somit aus. Um eine „Horizontal Sperre“ zu erreichen, wird in die vorgebohrten und getrockneten Löcher mittels Sonden verflüssigtes Paraffin injiziert. Dieses wird vom Mauerwerk aufgesaugt und bildet sonach eine rund 15 cm dicke Sperrschicht in der Mauer. Seit rund 40 Jahren wird, so der verantwortliche Mitarbeiter der Firma Isotec vor Ort, diese Technik bereits angewendet. Mit Aushärtung kann dann keine Feuchtigkeit mehr in die Wand aufsteigen.



Die Freilegung des Mauerwerks hat gezeigt, dass teilweise auch Holzbalken unter der Feuchtigkeit gelitten haben und ausgewechselt werden mussten. Auch Wasser- und Abwasserleitungen, welche durch die Räumlichkeiten führten, wurden erneuert. Ein Spezialputz wird noch aufgebracht, ehe Maler, Bodenleger und Elektriker die ursprünglich angedachten Arbeiten dann abschließen können. Der vordere, der Bundesstraße zugewandte Teil des Rathauses ist unterkellert, al-

lerdings sind die dortigen Grundmauern ebenfalls der Feuchtigkeit ausgesetzt. Bei Hochwasserereignissen hat gar schon das Wasser durch diese Bruchsteinmauerwerke in die Kellerräumlichkeiten gedrückt. Die Nutzung dieser Räumlichkeiten wird daher aufgegeben.

Für die ursprünglich geplanten Maßnahmen waren rund 15.000 Euro veranschlagt. Mit rund 50.000 Euro mehr rechnet man aktuell für die umfassende Sanierung. Da das Rathaus selbst im Landessanierungsgebiet liegt, wurde nach einer entsprechenden Förderanfrage durch das Regierungspräsidium Karlsruhe die Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt, so dass ein Zuschuss von 51 % erwartet wird. Rund 3 Wochen werden die Sanierungsarbeiten andauern, welche sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Besucher im Rathaus Einschränkungen mit sich bringen.

Fundbüro

Großer Schlüsselbund Nähe Blumenweg gefunden. Der Schlüsselbund kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer Nr. 7, abgeholt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche

1. Kostenlos Goldfische abzugeben, Tel. 655737
2. Privileg-Gefrierschrank mit vier Schubfächern, Telefon 07224 40410
3. Blaues Eck-Stoffsofa mit den Stellmaßen 270 x 190 x 92 cm abzugeben, Telefon 07224 50364.

Durchfahrt im Pflasterweg in Au weiterhin nicht möglich

Bereits im Gemeindeanzeiger Nr. 20 wurden Sanierungsarbeiten am Hausanwesen Jakob-Bleyer-Straße 14 angekündigt, wofür ein Gerüst gestellt werden musste. Die Arbeiten haben sich leider etwas verzögert, so dass

eine Durchfahrt des Pflasterweges im Bereich des Anwesens Jakob-Bleyer-Straße 14 weiterhin nicht möglich ist.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Natur-Infozentrum Kaltenbronn

Pfingstferien auf dem Kaltenbronn

Spannende Veranstaltungen für große und kleine Naturfreunde

Am Mittwoch, 14. Juni um 11 Uhr wandert Marjam Gues mit den Kleinsten durch den Wald und macht immer wieder Rast, um in die Welt der Bücher und Geschichten einzutauchen. „Es war einmal...“ ist für Kinder von 4 – 6 Jahren und ihre Eltern gedacht.

Am Donnerstag, 15. Juni um 11 Uhr führt Manfred Senk die ganze Familie mit „gespitzten Ohren“ in den Kaltenbronner Wald. Kann der Luchs in der Kulturlandschaft Schwarzwald wieder dauerhaft leben? Wenn ja, was bedeutet das für uns Menschen? Es werden die Bedürfnisse und der potenzielle Lebensraum veranschaulicht und über den aktuellen Stand der Luchse im Schwarzwald informiert.

Die Gesellschaft stellt hohe Ansprüche an den Wald. Er soll Holz liefern, dem Wild sowie seltenen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten, zu erholsamen Spaziergängen einladen, für saubere Luft, ausgeglichenes Klima und frisches Wasser sorgen. Aber kann er das alles leisten? Unterwegs mit Förster Thomas Waidelich am Samstag um 17 Uhr werden diese Fragen geklärt.

Am Sonntag, 18. Juni um 14 Uhr zeigt Dr. Robert Strobel die kleinen Spezialisten des Waldes bei „Moose, Farne, Flechten“.

Mehr Infos über Länge der Veranstaltung, Treffpunkt und Kosten erhalten Sie unter www.infozentrum-kaltenbronn.de oder telefonisch unter 07224 655197. Das Team des Infozentrum bittet um Anmeldung.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
10./11. Juni - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Juni
Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Sonntag, 11. Juni
Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Bürgernetzwerk Helfende Hände - Technikprechstunde mit der Internetgruppe

Bereits in den vergangenen Monaten hat die ehrenamtliche Internetgruppe von Weisenbach im Rahmen des Bürgernetzwerkes „Helfende Hände“ einmal im Monat Technikprechstunden für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Vereinsraum der Sporthalle angeboten. Diese Sprechstunden wurden auch bisher rege angenommen. Egal ob mit Handy, Tablet oder Laptops – alle Fragen rund um

das Thema „Probleme mit der Technik“ konnten angesprochen und gemeinsam mit den Mitgliedern der Internetgruppe gelöst werden.

Die nächste Technikprechstunde mit Mitgliedern der Internetgruppe wird am **Montag, 12. Juni 2017 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** im Vereinsraum der Sporthalle stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Fröhliches Kunstwerk für das neu renovierte Klassenzimmer der Klasse 1

Bunte Farben sind nun im neuen Klassenzimmer der 1. Klasse der Johann-Belzer-Schule in Weisenbach zu sehen.

Nachdem in den Osterferien das Klassenzimmer der Erstklässler neu gestrichen wurde, hat sich die Künstlerin Senja Haitz bereit erklärt, ein Kunstwerk für das neue Klassenzimmer zu kreieren.

Am Freitag, 12. Mai. 2017, verlegte die erste Klasse mit Lehrerin Sabine Welsch ihren Kunstunterricht in das Atelier von Senja Haitz im Künstlerhaus Rossmeisl in Weisenbach. Gemeinsam wurde ein Zweiteiler in der Größe von 220 cm x 100 cm gestaltet.

Da im Lehrplan der Klasse 1 im Kunstunterricht die Drucktechnik steht, wurde diese mit verschiedensten Materialien, wie Maiskolbenrolltechnik, Kartoffel-, Blatt- und Korkendruck auf dem Kunstwerk umgesetzt.

Es wurde frei und intuitiv aus dem Bauch der Kinder heraus gearbeitet. „Einmal nicht denken müssen, sondern einfach tun,“ lautete das Motto! Die 21 Kinder der ersten Klasse ließen ein buntes, farbenfrohes Kunstwerk entstehen.

Die Kosten für die Leinwand wurden von der Johann-Belzer-Schule übernommen, die Farben spendete Senja Haitz für das neue Kunstwerk im Klassenzimmer.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Schulgemeinschaft der Johann-Belzer-Schule, die sich bereits auf das nächste Schuljahr freuen kann, in dem Senja Haitz mit der Kreative-Köpfe-AG für die Klassen 5 - 10 die Schule bereichern wird.



Vereinsnachrichten

BENEFIZ
FESTIVAL
mit Bewirtung

Junger Chor Au
Millenium Voices
Musikkapelle Au
Bronx Sistas
Back to Voice

Veranstalter: Kids Amani e.V.

Sa. 1. Juli 2017 Beginn: 18:00 Uhr
Einlass 17:00 Uhr
Festhalle Weisenbach

Eintritt: Abendkasse: 15,- € • Vorverkauf: 12,- € • Kinder unter 10 Jahren Eintritt frei.

Kids-Amani e.V.

Benefiz-Festival

Kids-Amani e.V. lädt zum 1. Benefiz-Festival am 1.7.2017 um 18.00 Uhr in der Festhalle Weisenbach ein. Lassen Sie sich musikalisch und tänzerisch mit 7 Live-Acts verwöhnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Kartenvorverkauf findet bereits auf unserer Homepage www.kids-amani.de oder direkt telefonisch unter 0177/7041808 statt.

Unser Kontaktformular ausfüllen, Anzahl der Karten angeben - fertig.

Einladung zum Offenen Treff

Brille mit Kamera und Vorlesefunktion – die OrCam

Eine Brille mit Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass Ihre Umwelt es mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate - ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie ha-

ben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e. V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am **Samstag, 10. Juni 2017 ab 15 Uhr ein. Treffpunkt: Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1 a, 76137 Karlsruhe.**

Alle Interessierten und unsere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Um planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de

Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Fanfarenzug Weisenbach

Rettichfest Weisweil

Am Donnerstag, 15.06., fahren wir nach Weisweil bei Rust. Unsere Freunde vom dortigen Fanfarenzug feiern ihr traditionelles Rettichfest, wo wir neben dem Auftritt auch eine Mannschaft beim Rettichschneide-Wettbewerb am Start haben.

Abfahrt mit dem Klein-Bus ist um 11 Uhr ab Rathaus. Den Weisenbacher und Auern ist der FZ Weisweil durch den Auftritt beim letztjährigen Straßenfest bekannt, sie führten den Nachtumzug an.

Vorverkauf

Für unser Jubiläumsfest im Festzelt auf dem Schulhof gibt es ab sofort Karten bei der Lotto-Annahmestelle Wunsch, Hauptstraße 71.

Erhältlich sind Karten für die Sommernachtsparty mit der Tanz- und Partyband „Die Achertäler“ für Samstag, 08.07., 20.30 Uhr, Eintritt 5 EUR. Ebenso gibt es die Bierprobierkarten für die Bier & Beats Nacht am Freitag, 07.07., 20 Uhr. Wer sich am Bierprobieren beteiligen möchte, erhält die Karten für 10 EUR, dafür stehen 7 Biere auf dem Zettel.

Der Eintritt ins Festzelt am Freitag ist frei.

Musikverein Weisenbach

Schülerkonzert und Belzerhock im Pfarrgarten am 24. und 25. Juni

Der Musikverein Weisenbach lädt die Bevölkerung zum traditionellen Belzerhock am Sonntag, 25. Juni, recht herzlich ein.

Eröffnet wird der Belzerhock in diesem Jahr zunächst am Samstag, 24. Juni, mit einem Schülerkonzert. Ab 17:30 Uhr unterhält der Musikernachwuchs des Musikvereins in Einzelbeiträgen beim Gemeindehaus die Gäste. Der Musikverein lädt hierzu die Bürger, Eltern sowie Kinder und Jugendliche, die sich für das Erlernen eines Instruments interessieren, recht herzlich ein. Im Anschluss an das Vorspiel gibt es Bratwürste vom Grill.

Am Sonntag gedenkt der Musikverein zunächst beim Gottesdienst in der Kirche um 10:15 Uhr seiner verstorbenen Mitglieder und gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Anschließend werden die Gäste im schönen Ambiente zwischen katho-

lischer Kirche und Gemeindehaus von der Musikkapelle Au (11:30 bis 13 Uhr) sowie den Musikvereinen aus Reichental (16:30 bis 18 Uhr) und aus Plittersdorf (18:30 bis 20 Uhr) unterhalten.

Ab 11:30 Uhr gibt es einen reichhaltigen Mittagstisch. Küchenchef Robert Gerstner und sein Team bereiten den Besucherinnen und Besuchern „Boeuf bourguignon“ Gulasch Burgunder Art mit Spätzle, Schweinesteak mit Pfeffer-Feige-Soße oder mit Kräuterbutter oder einen Teller aus der Tortellini- (mit Ricottafüllung)-Gemüse-Pfanne.

Ab 13 Uhr öffnet die Kaffee- und Kuchenbar im Gemeindehaus. Ab 16:30 Uhr steht die Vesperkarte mit Fleischkäse, Wurstsalat mit Brot oder Italienischem Salat zur Verfügung. Ganztägig gibt es Brat- und Currywürste sowie heiße Würste.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwoch, 14. Juni 2017

Die Wanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Bischweier und wandern mit Gaby Wolny nach Oberweier. Auf schattigen Wegen und am Waldsaum entlang führt die Wanderung nach Winkel, auf dem Saum-

weg bis nach Rotenfels. Die Einkehr ist im Ristorante "Salmen" geplant. Die Wanderung ist etwa 11 km lang (200 Hm).

Für weitere Nachfragen: Telefon 07224 5694.

Werfen mit Musik

Am Sonntag, den 11.06.2017, findet wieder unser sehr beliebtes "Hammerwerfen mit Musik" statt. Seit Jahren entwickelt sich das Event zu einem Treffen der besten Hammerwerfer über Deutschland hinaus. Zahlreiche Athleten aus ganz Europa werden sich auf den Weg in das idyllische Hammerwurfstadion in Langenbrand machen. Aber auch die deutsche Hammerwerfer-Elite schätzt den Langenbrander Werfer-Ring und den schönen Wettkampf sehr. Einige der besten Nachwuchs-

Hammerwerfer der Nation haben sich angekündigt. Darunter unter anderem die aktuell beste deutsche Juniorin mit einer Bestleistung von 65,64 m, Sophie Gimmler (LC Rehligen). Außerdem freuen wir uns, Tristan Schwandke (TV Hindelang), den zurzeit drittbesten Hammerwerfer Deutschlands mit einer Saisonbestleistung von 69,45 m begrüßen zu dürfen. Das erste Mal am Start ist auch Konsti Steinfurth (LG Eppsteinkelheim), der deutsche Jugendmeister von 2016 (69,04 m).

Beginn ab 9 Uhr (Schüler), Hauptwettkämpfe ab 13.30 Uhr. Die Bewirtung übernimmt der TVL und die LAG.

Badischer Mannschaftsendkampf in Löffingen

Am 13. Mai starteten die Männermannschaft und das Team M60 bei den Badischen Mannschaftsendkämpfen in Löffingen.

Teamleiter Volker Merkel (Männer) und Adi Marxer (M60) hatten im Vorfeld wieder viel zu tun, um die Mannschaften an den Start zu bringen. Leider platzte aus Verletzungsgründen die Mannschaft der männlichen Klasse U18.

Die Mannschaft M60 wurde in der

Besetzung Dieter Bartzsch, Eugen Thelen, Kristian Rett, Hans-Jürgen Mitzel, Wolfram Asal, Hans Zelenka, Friedrich Klumpp und Georg Götz mit 6.300 Punkten Badischer Mannschaftsmeister 2017. Dabei wurde die Vorjahrespunktzahl von 6.212 Punkten leicht gesteigert. Die Männermannschaft belegte Platz 4 in der Gruppe 4 (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen und 4 x 100 m Staffel) in der Besetzung Daniel Esse, Volker Merkel, Julian Held, Andreas Held und Bastin Wörner.

Kreismeisterschaften Blockwettkämpfe in Bühlertal

Diesmal gab es keinen Kreismeistertitel für den Nachwuchs, obwohl zahlreiche Bestleistungen aufgestellt wurden. Die Qualifikationspunktzahlen für die Badischen Meisterschaften erreichten Julia Wörner (W14) und Emelie Schillinger (W15) jeweils im Blockwettkampf Wurf (Diskus, Kugel) 100 m, 80 m Hürden und Weitsprung. Mit 1.951 Punkten kam Emelie auf Rang 2. Ihre beste Leistung hatte sie beim Weitsprung mit 4,30 m. Jasmin Hornung belegte in dieser Klasse Rang 4.

Sita Hürst verpasste als Dritte mit 1840 Punkten knapp die Qualifikation. Emma Wunsch erreichte Platz 4 mit 1650 Punkten vor Jule Roth mit 1.637 Punkten und Jasmin Ruppell mit 1.558 Punkten.

Amelie Gerstner (W13) belegte Platz 3 im Block Sprint/Sprung mit 1.864 Punkten. In der Klasse W10 belegte Frida Wunsch Platz 6. Mit 28 Meter war sie zweitbeste Ballwerferin unter 20 Teilnehmerinnen. Svenja Thorey belegte Platz 12 und Jennifer Thorey Platz 17.



Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
Meldungen an Birgit Mungenast
(Meldeschluss siehe Klammer)

- 17./18.6. Helmsheim:
BW-Senior(inn)en
- 17./18.6. Leverkusen:
DLV-M. U23
- 21.6. Gernsbach: Kreismeisterschaften Stabhoch (18.6.)
- 24./25.6. Mannheim: BW-Meisterschaften Aktive/U20 (13.6.)
- 25.6. Iffezheim:
KM- Vierkampf U16, U14,
U12 (21.6.)
- 30.6. - 2.7. Zittau:
Dt. M. Senioren (18.6.)

Nächste Events

Sonntag, 11. Juni:

Hammerwerfen mit Musik

Deutsche Spitzenklasse kommt nach Langenbrand. Hauptwettkampf: Weibliche Klassen um 14.45 Uhr, Männliche Klassen um 16.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni:

Jubiläumsspringen Stabhoch und Kugelstoßen der Asse in Weisenbach
Zum 10. Mal heißt es in Weisenbach "Erst am Himmel ist die Grenze" Mit Kugelstoßen der Asse!

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 09.06.2017 um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chores im Sängersheim. Der Junge Chor hat um 18 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Schwarzwaldverein Bezirk Murgtal

Einladung zur Bezirkswanderung am 17. Juni 2017

Die Bezirkswanderung 2017 des Schwarzwaldvereins Bezirk Murgtal führt in diesem Jahr nach Unterharmersbach auf den „Hahn und Henne-Weg“.

Dieser anspruchsvolle Weg bietet schöne Wanderwege und herrliche Aussichtspunkte. Die Wanderung ist 14,1 km lang, es sind ca. 430 hm im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Die Wanderzeit beträgt etwa 4,5 Std. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr geplant.

Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahn-

hof in Rastatt. Fahrkarten werden besorgt.

Bitte wegen der Fahrkarten die Teilnahme unbedingt bei der Wanderführerin anmelden.

Rucksackverpflegung für unterwegs und ausreichend Getränke sowie feste Wanderschuhe sind erforderlich, Stöcke sind hilfreich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Die Wanderführung hat Dorothea Rozek, Telefon 07228 1558

VdK Ortsverband Murgtal

Jahresausflug

Am Samstag, den 24.06.2017, haben wir unseren diesjährigen Ausflug nach Heidelberg/Neckarsteinach mit der Bahn/Schiff geplant.

Abfahrt 7.40 Uhr in Forbach, weitere Zusteigemöglichkeiten an den einzelnen Bahnhöfen. Ankunft in Neckarsteinach 10.45 Uhr. Die Rückfahrt ist auf 18.48 Uhr geplant. Änderungen möglich, je nach Wetterlage.

Hierzu sind **alle Mitglieder** der **Ortsvereine Murgtal** recht herzlich eingeladen. Auch Gäste und Mitglieder anderer Ortsverbände sind hierzu immer gerne willkommen.

Verbindliche Anmeldung ab **sofort bis Donnerstag, 22.06.2017**, bei Christa Heck, Tel. 07225/76285 oder E-Mail: vdk.christa.heck@kabelbw.de: Fahrkarten werden von uns besorgt

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Kestelberg

Von Samstag, 17.06. bis Sonntag, 18.06.2017, findet unser diesjähriger Kestelberghock statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, Wanderer recht herzlich eingeladen. Fassanstich ist am Samstag um 15.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Bitte für den Aufstieg zum Kestelberg wie in jedem Jahr auf den fahrbaren Untersatz verzichten, damit das heimische Wild nicht erschreckt wird.

Ein Arbeitseinsatz findet am Donnerstag, 08.06.2017, ab 17.30 Uhr im Kestelberg statt. Bitte entsprechende Mähgeräte u. a. mitbringen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Aufbau der Zelte beginnt am Freitag, 16.06.2017, ab 17.00 Uhr. Treffpunkt ist hier beim Spritzenhaus. Der Abbau findet am Montag, 19.06.2017, statt.



**Blut spenden kann Menschenleben retten.
Vielleicht einmal Ihres. Werden Sie Blutspender!
Ihr DRK Baden-Württemberg**



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
10.06.2017 bis 18.06.2017

Sonntag, 11. Juni
10.15 Uhr WB **Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * mit Totengedenken an Hildegard Wörner * für Paul Großmann und verstorbene Angehörige
13.30 Uhr AU **Rosenkranzgebet**
14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 13. Juni
8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 14. Juni
18.30 Uhr AU **Vorabendmesse zu Fronleichnam**

Freitag, 16. Juni
8.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet**
8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

Samstag, 17. Juni
18.30 Uhr AU **Vorabendmesse**, für einen Schwerkranken und zum hl. Josef und zu Pater Pio

Sonntag, 18. Juni
13.30 Uhr AU **Rosenkranzgebet**
14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet**

Pfarrbüro Weisenbach

Das Pfarrbüro in Weisenbach ist am Dienstag, 20.06., 27.06., und am Dienstag, 04.07.2017 geschlossen. Die Sprechstunde von Pfarrer Holler entfällt. Gerne kann man sich an das Pfarrbüro in Forbach wenden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 11. Juni:
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant H.-P. Körner)

Dienstag, 13. Juni:
12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser“ - gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach
Anmeldung unter Telefon 07224 1434 M. Fritz

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Sonntag, 18. Juni:
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant H.-P. Körner)

Vorankündigung:
Flohmarkt in der Evangelischen Kirche Weisenbach am Samstag, 24. Juni, von 9.30 bis 15 Uhr. Verkauft werden sämtliche Einrichtungsgegenstände (Stühle, Tische, Kirchenbänke, Kleinmöbel, Musikinstrumente, Klavier uvm.)

Aus dem Verlag

Gärtnern ohne Chemie - biologische Rosenpflege

Rosen gelten als besonders empfindlich und pflegeintensiv. Ohne Spritzen geht hier eigentlich nichts, denkt man. Aber das stimmt gar nicht, sagt zumindest Heiko Hübscher, Leiter des Rosengartens Zweibrücken. Man muss nur ein paar Dinge beachten, dann kann man Rosen auch ohne Chemie im Garten haben.

Immer mehr Hobbygärtner wollen auf Gifte in ihrem Garten verzichten. Statt Pflanzenschutzmittel bieten sich dann Pflanzenstärkungsmittel an. Damit werden Krankheiten und Befall nicht abgetötet, sondern die Rosen (und andere Pflanzen) werden vorbeugend so robust gemacht, dass Probleme erst gar nicht oder nur vermindert auftreten.

Tees, Brühe oder Aufguss?

Aus Brennnesseln oder Ackerschachtelhalm lassen sich solche Mittel durchaus selber machen. Zu kaufen gibt es verschiedene Präparate in flüssiger Form oder als getrocknete Zutaten. Je nachdem soll dann eine Brühe, ein Tee oder ein Aufguss gemacht werden. Damit kein Hobbygärtner durcheinander kommt:

Tee: Pflanzensubstanzen werden mit heißem Wasser übergossen, dann ziehen lassen.

Brühe: Die pflanzlichen Stoffe werden in Wasser gekocht.

Aufguss: Die Pflanzenteile mit kaltem Wasser übergießen und ziehen lassen.

Jauche: Über mehrere Wochen vergären die Pflanzenteile in einem Behälter. Überreste abfiltrieren und dann ins Gießwasser mischen.

Experte im Studio: Heiko Hübscher, Leiter des Rosengartens Zweibrücken

Quelle:

Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Was sonst noch interessiert

Sommerzeltlager des Landkreises Rastatt

Es gibt noch freie Plätze beim Sommerzeltlager des Landkreises Rastatt. Die beiden Freizeiten finden vom 27. Juli bis 9. August 2017 und vom 9. bis 22. August 2017 statt.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.